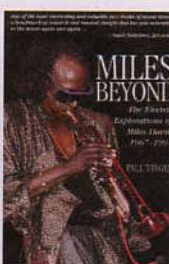
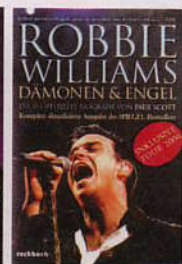
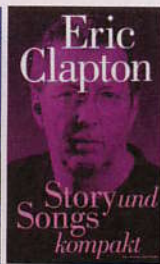


• Ein gutes Konzept: **STORY & SONGS KOMPAKT** heißt die Taschenbuchreihe der Bosworth Edition, in der Album für Album und Titel für Titel bekannter Künstler kurz charakterisiert, erklärt und eingeordnet werden. Dazu gibt's ein paar Fotos, ein Register, gelegentlich auch noch zusätzliche Infos zu DVDs, Interview-CDs etc. Die zuletzt erschienenen Bände über **ELVIS PRESLEY, THE WHO, ERIC CLAPTON** und **NIRVANA** liefern genau die Art von musikalischem Detail-Wissen, das den echten Fan ausmacht. Gelegentlich fallen die Kommentare allerdings sehr rudimentär aus, dafür gibt's an anderer Stelle interessante Hintergrund-Infos. Mal reinzuschauen



lohnt sich! [Bosworth/Music Sales, ca. 110 bis 190 Seiten, ca. € 10]. ju

• Robbie Williams' aktuelles Album ist nicht sein Meisterstück. Aber dieser Musiker bleibt eine Ausnahmeerscheinung, als Popstar, als Entertainer und als immer etwas on the edge balancierender Mensch. Warum was so ist und wie es dazu kam, behauptet der jetzt als Paperback vorliegende Bestseller **ROBBIE WILLIAMS: DÄMONEN & ENGEL** von Paul Scott vermitteln zu können. Drogen, Skandale, Sex, Lügen & Videos – ist das wirklich alles? Die Frage geht an Autor Paul Scott, der das fiktive Leben des Robbie W. in der Scandal Fiction der Medienwelt recherchiert hat. Oder hat er wirklich immer mit am Tisch gesessen und mit im Bett gelegen? Jedes Live-Video dieses Musikers erzählt mehr. Und vor allem: das Wesentliche. Nur als Rockmärchenbuch OK. [Rockbuch-Verlag, ISBN 3-927638-33-1, 318 Seiten, ca. € 9]. lt

• Etwas akribischer, passagenweise fast schon wissenschaftlich, mit Fußnoten und Registerverweisen gespickt, geht Autor Mac Randall in **EXIT MUSIC – DIE RADIOHEAD STORY** vor. Er hat die Band von Anfang an verfolgt und

sich mit ihrer Musik befasst. Seine Biografie aus dem Jahr 2000, die jetzt in einer neu überarbeiteten Fassung vorliegt, basiert auf Liebe zur Kunst von Radiohead, und auf zahlreichen Interviews, die er selbst geführt hat. „Im O-Ton von Thom Yorke & Co. wird ihr Werdegang aufgerollt, bevor sie mit ihrem nächsten Album unsere Denk- und Hörgewohnheiten wieder ordentlich durcheinander wirbeln werden“ behauptet der Werbetext. Das hoffen wir alle. Einziger Minuspunkt: der etwas kleine Druck des Buchs. [Bosworth Edition, ISBN 3-86543-183-6, 306 Seiten, ca. € 20]. lt

• Eine der vielen Hendrix-Biografien ist jetzt in deutscher Sprache

konnte niemand ahnen, dass diese Innovationen noch vier Jahrzehnte später spürbar sein sollten. Der Musikjournalist und Gitarrist Paul Tingens hat sich in **MILES BEYOND: THE ELECTRIC EXPLORATIONS OF MILES DAVIS, 1967-1991** mit genau dieser wichtigen Phase befasst. Von den legendären Werken ‚In A Silent Way‘ und ‚Bitches Brew‘ über die Funk-Bands bis hin zu den späteren Crossover-Alben werden alle Aufnahme-Sessions sowie die jeweiligen Live-Bands beschrieben und bewertet. Paul Tingens Buch ist in englischer Sprache verfasst, basiert auf rund 50 Interviews und bietet auch noch einen umfassenden systematischen Anhang mit Register, Biblio-

graphie, „Sessionographie“ und einer Liste der diversen Band-Line-Ups – unglaublich, wie viele Weltkarrieren bei Miles Davis begannen. Leider ist auch hier das Druckbild sehr klein ausgefallen. Das Buch kann direkt beim Autor bestellt werden. [www.milesbeyond.com, ISBN 0-8230-8360-8, 352 Seiten, ca. € 14]. lt

• Nach rund 15 Jahren Recherche ist die 540-Seiten-Bibel über die Aufnahme-Technik der Beatles endlich fertig geworden – und schon ist die erste Auflage vergriffen! Was die Autoren Kevin Ryan und Brian Kehew für **RTB BOOK – RECORDING THE BEATLES** in akribischer Arbeit zusammengetragen haben, besitzt höchstes journalistisches Niveau und wird nicht nur die Equipment-Freaks begeistern, sondern liefert auch sehr erhellende Einsichten, wie man legendäre Aufnahmen schafft. Wer die kompetenten Texte aufmerksam liest, bekommt nebenbei schon die halbe Ausbildung zum Tontechniker und Produzenten geliefert – mit vielen Tipps und Zitaten von Sir George Martin. Und vom Siemens-Stecker über die sagenumwobenen Redd-Mischpulte (die in Köln

von Peter Burkowitz konzipiert wurden!) bis hin zu den verwendeten Bandmaschinen, Kompressoren, speziellen Equalizern, Abhör-Monitoren und den unterschiedlichen Mikrofon-Typen, findet man im RTB detailgenaue Informationen, die in ihrer Vollständigkeit weit über das hinaus gehen, was bisher über diese Themen veröffentlicht wurde. Und das ist ja nicht wenig. Zumal es hier nicht nur wissenschaftliche Beschreibungen des Equipments gibt, sondern auch viele Infos darüber, wie und warum man die einzelnen Geräte bei den konkreten Aufnahme-Situationen eingesetzt hatte. Dazu werden Gebäude, Raumausstattung, Crew und Betriebsabläufe der Abbey Road Studios präzise dargestellt, viele Originalstimmen kommen hier zu Wort. Selbst erfahrenen Tonstudio-Spezialisten gehen hier gleich mehrere Lichter auf, und es wird klar, welche Maschinerie hinter den genialen Musikern stand und welchen Anteil diese am einzigartigen Erfolg der Beatles hatte. Und schließlich werden auf den letzten 200 Seiten, im „production“-Kapitel, noch diverse Aufnahme-Sessions präzise unter die Lupe genommen, was nicht nur im Hinblick auf die Zeitgeschichte höchst interessant ist, sondern auch Ideen für das eigene Vorgehen liefern kann. Unweigerlich muss man seine Beatles-LPs wieder hervorkramen und mit dem neu erwor-



benen Wissen analysieren. Den Autoren ist eine perfekte Mischung aus Unterhaltung, Information und Hintergrundwissen gelungen, reichhaltig illustriert mit schönen Detailfotos, Grafiken und historischen Aufnahmen. Mit diesem sauber recherchierten Werk bekommt man Lesefutter für Monate, und danach wird man auch die eigene Musik mit neuen Ohren hören. [www.recordingthebeatles.com, ISBN 978-0-9785200-0-7, \$ 100]. dg ■